

ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 18. bis 21. Mai 2023:

News und Stimmen nach 1 Stunde

Die Spitzengruppe der GT3 Fahrzeuge splittet sich bereits bei den ersten Boxenstopps auf. Während das Führungstrio Marciello, Mapelli und Pittard schon nach fünf Runden in die Boxengasse abbiegen, kommt der Rest erst nach den Umläufen 6 und 7 zum Tanken rein. Dadurch zeigt das Ende der ersten Stunde eine BMW-Doppelführung, bei der Verhagen im #72 M4 GT4 vor seinem Markenkollegen Eng in der #99 liegt. Haase im #39 Audi ist Dritter vor Müller im bestplatzierten Porsche mit der #44. Pech hat die #24, als sich Campbell Ausgangs Breitscheid dreht und den Porsche 992 GT3 R beschädigt, aber zunächst weiterfährt.

Die SP10 Klasse für SRO GT4 Fahrzeuge sieht nach der ersten Rennstunde ebenfalls eine BMW-Führung mit dem #87 M4 GT4 und Michael Schrey am Steuer, dahinter der Ring-Racing Toyota Supra GT4 #71 und ein weiterer M4 GT4 mit Christian Konnerth.

#1 Vervisch / Drudi / Feller / Lind (Audi R8 LMS GT3 evo II)

Dennis Lind: "Mein erster Stint lief gut. Ich habe versucht zu lernen. Die zu Überrundenden tauchen teilweise sehr schnell auf - manchmal hat man Glück und manchmal nicht. Ich denke, wir liegen noch ganz gut."

#5 Kolb / Stippler / Sims / van der Zande (Audi R8 LMS GT3 evo II)

16:41 Uhr: Stippler kollidiert im Karussell mit dem Dacia, nachdem ihm der die in Spur gefahren ist. Menzel im #44 Falken Porsche kann dem Dacia gerade noch ausweichen.

#22 Engstler / Hofer / Magnus / Marschall (Audi R8 LMS GT3 evo II)

Dennis Marschall: "Von außen sieht es chaotisch aus, aber als Fahrer macht das Spaß. Man muss halt fokussiert bleiben und immer die Augen offenhalten."

#24 Kolb / Matt / Jaminet / Pilet (Porsche 911 GT3 R (992))

16:40 Uhr: Ausrutscher im Bereich Ex-Mühle, kann aber weiterfahren und kommt am Ende der Runde an die Box, wo die Auspuffanlage repariert wird. Nach wenigen Minuten geht das Auto wieder auf die Strecke zurück.

Matt Campbell: "Ich hatte im Überehndungsverkehr versucht, den Anschluss zu halten und dabei Berührungen zu vermeiden. Leider geriet ich etwas weit nach außen und bin über den Dreck aufs Gras gezogen worden. Nach dem kleinen Ausritt musste jetzt die Box ansteuern, aber der Check dauert hoffentlich nur ein paar Minuten. Eine Schande, aber das kann hier auf der Nordschleife passieren."

#27 Van der Linde / Mapelli / Pepper / Thiim (Lamborghini Huracan GT3 EVO2)

Marco Mapelli: "Das war ein sauberer Start und ich lag nach der ersten Kurve auf Rang zwei. Ich lag dann hinter Marciello und hatte Glück, dass er im Verkehr hängengeblieben ist. So konnte ich ihn überholen. Er war sehr far und hat die Tür nicht zugeschlagen. Im Anschluss ging es mir nur darum, das Auto und zu Reifen zu verwalten. Es ist schließlich noch ein langes Rennen."

#39 Haase / Mies / Niederhauser (Audi R8 LMS GT3 evo II)

Christopher Haase: "Der Start war wild. Ich war im Sandwich und habe direkt links und recht eins mitbekommen. Es ist nicht kaputt, aber es muss nicht sein. Es hat sich dann ganz gut entwickelt und ich konnte ein paar Positionen gutmachen. Mein Bauchgefühl sagt mir, dass es schwierig wird."

#118 Kriese / Lachmayer / Weissermel / Geilen (Dacia Logan)

bei der Kollision mit Frank Stippler wurde die Felge vorne links beschädigt. Der Schaden konnte schnell repariert werden und für den vermutlich leistungsschwächsten Teilnehmer geht das Rennen weiter.

#170 Kaya / Piana / Rivas / Stursberg (Porsche 911 GT3 Cup (992))

Grund für die Nichtaufnahme des Rennens ist ein Unfall im Warm-Up im Bereich Hewdigshöhe/Wippermann

#527 Willhardt / Bohrer / Holthaus / Overbeck (Hyundai Motor I30N)

16:19 Uhr: Der Hyundai ist in Führung der Klasse VT2 Front gestartet, nun hat sich der Unterboden gelockert.